

Projektwoche

Beitrag von „Djino“ vom 12. Juni 2012 18:57

Wir hatten vorher an einem Tag eine (oder waren es zwei?) Stunde reserviert, in der die "Eintragung per Füße" stattfand. Die "Projektanbieter" hatten ihren Raum, die Schüler hatten vorher Informationen zu den Projekten und konnten sich in der "Einschreibestunde" genauer zu den Projekten informieren & bei Gefallen eintragen. War das Projekt voll, mussten sie "weiterziehen". Das erspart der Planungsgruppe die Zuordnung von hunderten von Schülern mit tausenden von Projektwünschen... und Schüler können sich selbst den Kompromiss (1, 2, 3, ...) aussuchen... Wer nicht gewählt hatte, wurde dann passend "zugeordnet".